Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0Jx19H2 Typ RC27-709
Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Auftraggeber

Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
Schleidener Straße 32
53919 Weilerswist - Derkum
QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC27
Typ RC27-709
Radgröße 7,0Jx19H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
X7	RC27-709 X7 / ohne Ring	5/108/63,4	47,5	750	2300	10/2021
PV	RC27-709 PV / ohne Ring	5/108/65,1	38	750	2300	5/2017
PF	RC27-709 PF / ohne Ring	5/108/65,1	41	720	2300	3/2024
V10	RC27-709 V10 / ohne Ring	5/112/57,1	38	750	2300	11/2025
V9	RC27-709 V9 / ohne Ring	5/112/57,1	43	750	2300	2/2019
V7	RC27-709 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	43	750	2300	5/2017
D10	RC27-709 D10 / ohne Ring	5/112/66,6	34	750	2300	5/2017
TO	RC27-709 TO / ohne Ring	5/114,3/60,1	35	750	2300	2/2024
N7	RC27-709 N7 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	750	2300	5/2017
N13	RC27-709 N13 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	750	2300	5/2017
M5	RC27-709 M5 / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	750	2300	5/2017

§22 51562*08

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51562
Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
Radtyp und Ausführung RC27-709 (s.o.)
Radgröße 7,0Jx19H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen JAW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
PV	5/108	38	750	2300	FE	07/2017	TZT Lambsheim
X7	5/108	47,5	750	2300	FE	11/2021	TZT Lambsheim
PF	5/108/65,1	41	720	2300	FE	04/2024	TZT Lambsheim
D10	5/112	34	750	2300	FE	08/2017	TZT Lambsheim
V10	5/112	38	750	2300	FE	12/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112	43	750	2300	FE	08/2017	TZT Lambsheim
N7	5/114,3	40	750	2300	FE	07/2017	TZT Lambsheim
N13	5/114,3	40	750	2300	FE	07/2017	TZT Lambsheim
M5	5/114,3	45	750	2300	FE	07/2017	TZT Lambsheim
TO	5/114,3/60,1	35	750	2300	FE	03/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
PV	5/108	38	750	215/35R19	8/2017	TZT Lambsheim
V7	5/112	43	750	215/35R19	8/2017	TZT Lambsheim
D10	5/112	34	750	215/35R19	8/2017	TZT Lambsheim
N7	5/114,3	40	750	215/35R19	8/2017	TZT Lambsheim
M5	5/114,3	45	750	215/35R19	7/2017	TZT Lambsheim
PV	5/108	38	750	205/55R19	10/2017	TZT Lambsheim
X7	5/108	47,5	750	215/35R19	11/2021	TZT Lambsheim
PF	5/108/65,1	41	720	215/35R19	04/2024	TZT Lambsheim
PF	5/108/65,1	41	720	205/55R19	05/2024	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
PV	5/108	38	750	255/60R19	FE	8/2017	TZT Lambsheim
N7	5/114,3	40	750	255/60R19	FE	8/2017	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

§22 51562*08

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung PV_108/5-ET38 betrug 11,56 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lambsheim ab Juli 2017 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	07.06.2017
	mit Änderung vom	27.06.2023
Equipment for Wheels_V08.7	Stand	30.09.2021
Radzeichnung	RC27-709 Bl. 1/3	28.04.2017
	mit Änderung vom	27.06.2023
Radzeichnung	RC27-709 Bl. 2/3	28.04.2017
	mit Änderung vom	27.06.2023
Radzeichnung	RC27-709 Bl. 3/3	28.04.2017
	mit Änderung vom	14.11.2025
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 11	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 20. Januar 2026

Pohl

00461216.DOCX

§22 51562*08